

Nationalrat: Altenburger—Babitsch.

43

das Preistreibereigesetz **23** (31. 3. 1950) 811 bis 813.

die Abänderung des Gehaltsüberleitungsgesetzes **32** (25. 10. 1950) 1192—1194.

die Ausführungsbestimmungen zu § 57 des Ärztegesetzes **36** (6. 12. 1950) 1367—1368.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1951 (Spezialdebatte) **39** (11. 12. 1950) 1564—1571.

die 7. Novelle zum Sozialversicherungs-Überleitungsgesetz **62** (25. 7. 1951) 2199—2201.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) **70** (9. 12. 1951) 2668—2677; **71** (10. 12. 1951) 2724—2725 (tatsächliche Berichtigung); **75** (14. 12. 1951) 2977—2981.

die Abänderung des Finanzausgleichsgesetzes **97** (18. 7. 1952) 3838—3841.

die Führung des Bundeshaushaltes vom 1. Jänner bis 31. Mai 1953 **102** (12. 11. 1952) 4079—4086.

Anfrage, betr.:

die Durchführung von Strafverfahren (418/J) **83** (19. 3. 1952) 3177.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 4. 4. 1952 (400/AB) **88** (7. 5. 1952) 3358 und 3359.

Erklärung:

betr. einen Vorwurf gegenüber dem Abg. Dr. Reimann **91** (27. 5. 1952) 3555.

APPEL Rudolf, Monteur, Krems a. d. D.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 10 (Viertel oberm Manhartsberg).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 1.

Zuschriften in Immunitätsangelegenheiten:

Bezirksgericht Krems (Ehrenbeleidigung) — Immunitätsausschuß **2** (9. 11. 1949) 5 und 6.

Bericht: 9 d. B. (Frömel).

Verhandlung und Beschluß auf Auslieferung **4** (25. 11. 1949) 74—75.

Bezirksgericht Krems (§ 431 StG.) — Immunitätsausschuß **10** (11. 1. 1950) 200 und 201.

Bericht: 76 d. B. (Frömel).

Verhandlung und Beschluß auf Auslieferung **12** (1. 2. 1950) 264.

Gewählt in:

den Immunitätsausschuß (Ersatzmitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

Wiedergewählt als Ersatzmitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 903.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

den Unterrichtsausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

den Zollausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

Redner in der Verhandlung über:

den Beitritt Österreichs zum Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommen (GATT) **60** (18. 7. 1951) 2068—2070.

die Einhebung einer Sonderabgabe vom Bier **95** (16. 7. 1952) 3746—3748.

Anfragen, betr.:

die Gewährung von Kinderbeihilfen nach dem Kinderbeihilfengesetz vom 21. Juni 1950, BGBl. Nr. 135 (237/J) **49** (7. 3. 1951) 1837.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 5. 4. 1951 (218/AB) **52** (17. 5. 1951) 1922.

die Steuerleistung der vom russischen Element verwalteten Betriebe (USIA-Betriebe) (270/J) **53** (30. 5. 1951) 1925.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 10. 7. 1951 (254/AB) **58** (11. 7. 1951) 2041 und 2042.

die Ausweisung und Dienstbehinderung des Verwalters der Landeskinderheilstätte Krems an der Donau aus Krems (452/J) **87** (3. 4. 1952) 3309.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 10. 4. 1952 (405/AB) **88** (7. 5. 1952) 3358 und 3359.

ASTL Johann, Elektriker, Wörgl.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 18 (Tirol).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 1.

Gewählt in:

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

B.

BABITSCH Leopold, Dipl.-Ing., Bauernbunddirektor, Graz.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 22 (Oststeier).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 1.

Gewählt in:

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

Anfrage, betr.:

die Freimachung von Dienstwohnungen durch aus den Diensten eines Betriebes ausgeschiedene Dienstnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (412/J) 81 (5. 3. 1952) 3137.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Tschadek am 27. 3. 1952 (387/AB) 86 (2. 4. 1952) 3253 und 3254.

BAUER Franz, Gastwirt, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: Wahlkreisverband I (Wien).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 1.

Mandatsniederlegung am 10. 10. 1950 31 (12. 10. 1950) 1093.

(Ersatzmann: Dworak.)

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.

den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.
Austritt am 5. 7. 1950.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Mitglied) am 1. 12. 1949.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Ersatzmitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

Berichterstatter über:

außerordentliche Maßnahmen auf dem Gebiete des Apothekenwesens 6 (7. 12. 1949) 116—117, 119.

die III. Kleinrentnergesetznovelle 1949 9 (16. 12. 1949) 180—181.

Redner in der Verhandlung über:

die Herabsetzung des Besatzungskostenbeitrages und die Einführung eines Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrages 30 (14. 7. 1950) 1066—1068.

den Entwurf eines Unternehmer-Krankenversicherungsgesetzes 30 (14. 7. 1950) 1085.

BLEYER Wilhelm, Metallarbeiter, Leoben.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 23 (Obersteier).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 1.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.

Ersatzmitglied ab 10. 6. 1952.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) 4 (25. 11. 1949) 77.

Austritt am 10. 6. 1952.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) 4 (25. 11. 1949) 78.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) 12 (1. 2. 1950) 265.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1951 (Spezialdebatte) 41 (13. 12. 1950) 1680—1681.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezialdebatte) 73 (12. 12. 1951) 2878—2881.

Anfrage, betr.:

die angebliche Inanspruchnahme des Gebäudes Wien IV, Stalinplatz 8, in welchem das Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau derzeit untergebracht ist, durch das sowjetische Besatzungselement (427/J) 84 (21. 3. 1952) 3209.

Beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Böck-Greissau am 28. 3. 1952 (390/AB) 86 (2. 4. 1952) 3253 und 3254.

BOCK Fritz, Dr., Generalsekretär des Österreichischen Arbeiter- und Angestelltenbundes, seit 23. 1. 1952 Staatssekretär im Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, Wien.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 1 (Wien Innen-Ost).

Angelobung: 1 (8. 11. 1949) 1.

Siehe auch Personenregister A.

Gewählt in:

den Hauptausschuß (Mitglied) am 4. 11. 1950.

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) 3 (23. 11. 1949) 68.